

Datum: 16. Februar 2018

Pressemitteilung

Nr.:

Unterstützung für Flüchtlinge und hilfebedürftige Menschen – neuer Transportbus dringend benötigt

Die große Flüchtlingswelle aus den Jahren 2015 und 2016 hat inzwischen stark nachgelassen, dennoch kommen weiterhin neue Menschen nach Oberursel. Zum einen aufgrund der Zuweisungen in den Hochtaunuskreis, zum anderen im Rahmen des Familiennachzuges.

Professionelle Integrationsangebote in Form von Bundes- oder Landesförderprogrammen sind zwischenzeitlich etabliert, dennoch ist weiterhin die unterstützende Arbeit durch viele Ehrenamtler/innen bei der Integration der Menschen dringend notwendig. Die Ehrenamtsarbeit beinhaltet Nachhilfeunterricht in Deutsch und Mathematik, die Organisation von offenen Treffs, die Hilfe bei der Arbeitssuche, aber auch gemeinsame Ausflüge oder die Unterstützung beim Auszug aus den Gemeinschaftsunterkünften.

Große Hilfe durch Sachspenden

Sachspenden aus der Bevölkerung sind weiterhin eine große Hilfe. Allerdings gibt es keine Lagermöglichkeit, weshalb es wichtig ist, dass die

Sachspenden direkt vom Spender zu den Bedürftigen kommen. Leider gab es bei einem Einsatz mit dem bisher genutzten, alten Kleintransporter Ende letzten Jahres einen Unfall mit dem unerfreulichen Ergebnis eines Totalschadens... Nun wird dringend Ersatz gesucht und ein gebrauchter Kleintransporter soll angeschafft werden.

Wie bereits bei dem alten Bus soll dieser nicht nur für die Flüchtlingshilfe eingesetzt werden, sondern auch für andere hilfsbedürftige Menschen und für den Seniorentreff – also für Personen aller Altersgruppen und Nationalitäten in Oberursel.

Um das Fahrangebot weiterhin aufrechterhalten zu können, werden außerdem ehrenamtliche Fahrer/innen gesucht, die bereit sind, Transportfahrten zu übernehmen.

Unterstützung für die Flüchtlingshilfe

Für die Verbesserung der Qualität, den Erhalt und den Ausbau der unterschiedlichsten Angebote und Projekte für die Oberurseler Flüchtlinge benötigt das Netzwerk Flüchtlingshilfe Oberursel erneut Unterstützung. Für folgende Projekte wird gezielt nach Förderern gesucht:

- „Teachers on the road“ ist eine Gruppe von ehrenamtlichen Lehrerinnen und Lehrern, die in Oberursel zurzeit an vier verschiedenen Orten Flüchtlinge kostenlos in Deutsch unterrichtet bzw. Nachhilfe leistet.

- Verschiedene Gruppen des Netzwerks Flüchtlingshilfe benötigen finanzielle Mittel für professionelle Dolmetscherdienstleistungen.
- Die ehrenamtliche Fahrradwerkstatt, in der Flüchtlinge unter Anleitung von Ehrenamtlichen gespendete Fahrräder Instand setzen, braucht Ersatzteile und Werkzeug.
- Spendengelder werden auch immer wieder benötigt für die Teilnahme der Flüchtlingskinder an Klassenfahrten und Ausflügen, für Eintrittsgelder oder Bastelmaterial.
- Zur Verbesserung der Unterbringungssituation z.B. durch die Pflege der Außenanlagen an den Gemeinschaftsunterkünften, zur Gestaltung von Raumteilern oder farblichen Verschönerung von Gemeinschaftsräumen und Spielzimmern sind Arbeitsmaterialien, Werkzeuge oder fachliche Anleitung bei der Umsetzung sehr willkommen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich aufgerufen, sich an der Integration der neuen Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen!

Interessierte Spenderinnen und Spender bzw. Förderer können eine E-Mail an Gabriela Wölki, buergerbeteiligung@oberursel.de mit ihrem Angebot (z.B. für die Kostenübernahme von Dienstleistungen, Material- bzw. Werkzeugspende) senden oder sich vorab telefonisch informieren unter Tel. 06171 502-152.

Geldspenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Taunussparkasse

IBAN DE65 5125 0000 0007 0015 92

BIC: HELADEF1TSK

Verwendungszweck „Spende Flüchtlingshilfe“

Für Geldspenden und bei Nachweis der Kostenübernahme von aktuellen Dienstleistungen erhalten die Spender von der Stadt Oberursel (Taunus) eine entsprechende Spendenquittung für das Finanzamt.

Hans-Georg Brum

Bürgermeister